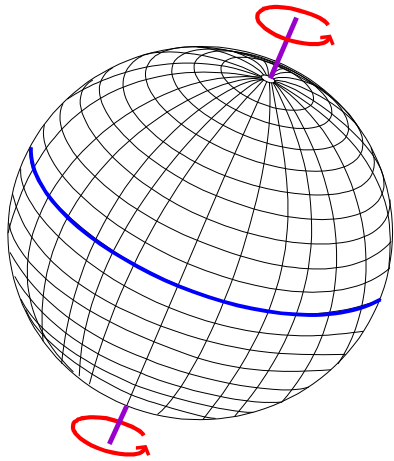
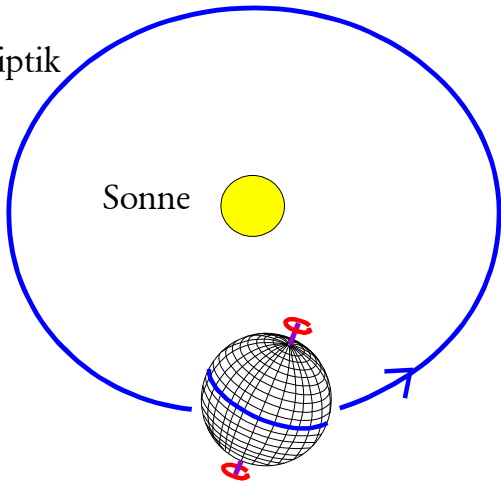


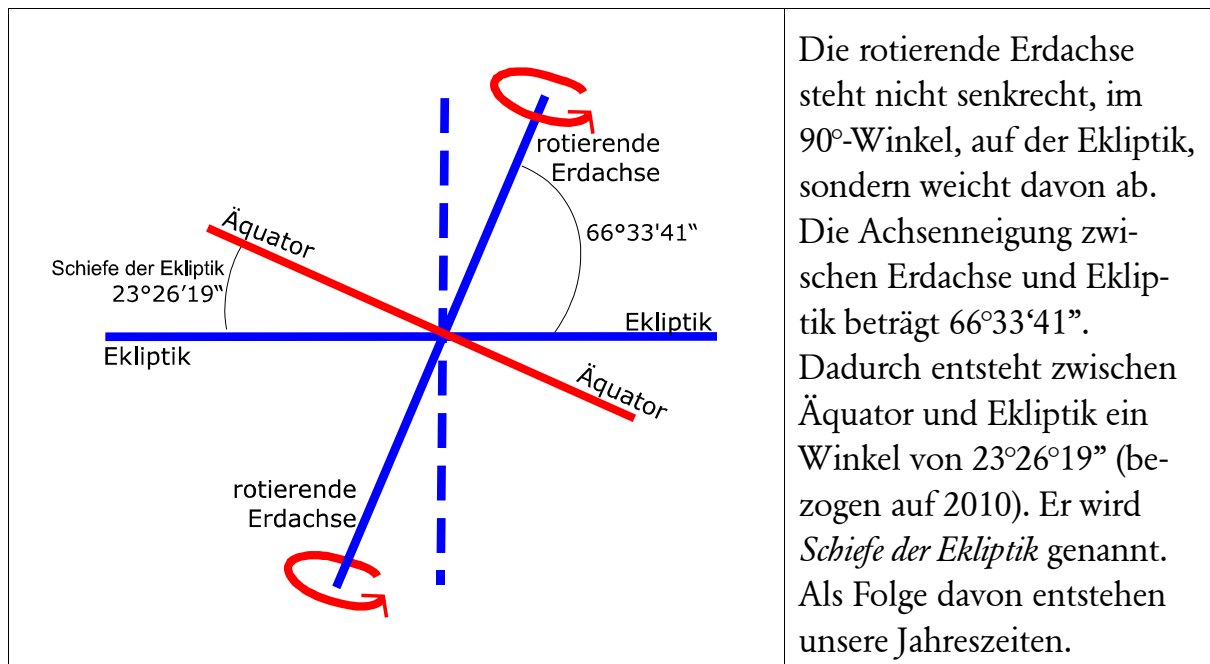
Karsten F. Kröncke.

## MC und Aszendent: Astronomische Vorgänge und ihre astrologischen Entsprechungen

Für die Erde gibt es zwei wichtige Kreise, die wir als ihre Fundamentalkreise bezeichnen. Sie heißen Äquator und Ekliptik.

	<p>Der erste Fundamentalkreis der Erde ist der Äquator. Wir unterteilen ihn in 360 Grad.</p> <p>Auf ihm macht die Erde eine Drehbewegung um ihre eigene Achse. Die Drehbewegung nennt man Erdrotation. Die Rotationsachse nennt man Erdachse. Die Erde dreht sich nach Osten.</p> <p>Nach einer Umdrehung ist sie an ihrem Ausgangspunkt zurückgekehrt. Wir sagen, ein Tag ist vergangen.</p>
--	---

	<p>Während der Rotation bewegt die Erde sich gleichzeitig auf ihrem, auch in 360 Grad unterteilten, zweiten Fundamentalkreis. Das ist ihre Bahn um die Sonne. Sie heisst Ekliptik.</p> <p>Auf ihr schreitet sie innerhalb eines Tages um etwa ein Grad fort.</p> <p>Nach 360 Grad sind rund 365,2425 Tage (= 365,2425 Erd-Rotationen) vergangen.</p> <p>Dann ist sie an ihrem Ausgangspunkt zurückgekehrt. Wir sagen, ein Jahr ist vergangen.</p>
---	---



Entsprechend den astronomischen Grundlagen der zwei Fundamentalkreise, Äquator und Ekliptik, erhalten MC und Aszendent ihre astrologische Bedeutung.

## MC, Medium coeli, Anfang des 10. MC-Hauses

### Astronomische Definition

Der Meridian ist der Schnittpunkt des an den Himmel gedachten Längengrades der Erde mit der Ekliptik. Er bezieht sich auf den Äquator, dem Fundamentalkreis der Erdrotation.

Der zum Geburtsmoment berechnete Meridian heißt kulminierender Punkt oder Medium coeli (Abk. MC). Er ist der Anfang (oder die Spitze) des 10. MC-Hauses. Vom Punkt der Rektaszension des Meridians an wird der Äquator in 12 gleiche Teile, zu je 30° (12 x 30° = 360°) oder je zwei Stunden (12 x 2 = 24 Stunden) geteilt.

Auf dem Äquator ist jedes Haus 30° gross. Zwei Stunden später nach der Geburtsminute erhalten wir die nächste Position. Das ist die Spitze des 11. MC-Hauses. So fortfahrend erhalten wir weitere zwei Stunden später die Spitze des 12., dann des 1., des 2., des 3., des 4. usw. Hauses.

Bedingt durch die Schiefe der Ekliptik decken sich die Positionen auf dem Äquator nicht gradgenau mit den ekliptikalen Positionen. Deshalb sind die MC-Häuser zwischen rund 28°-32° gross.

### Astrologische Definition (Hamburger Schule)

Astrologie als Symbolsprache bedient sich der astronomischen Vorgänge. In Entsprechung zum Jahreslauf der Sonne (sie beginnt ihren Lauf im Winter, geht im Frühling

auf, erreicht ihren höchsten Punkt im Sommer, geht im Herbst unter und erreicht ihren tiefsten Punkt im Winter) und des Tageslaufs der Sonne (sie beginnt ihren Lauf um Mitternacht, geht morgens im Osten auf, erreicht jeden Tag ihren höchsten Punkt am Mittag, geht abends im Westen unter und erreicht ihren tiefsten Punkt um Mitternacht) wird das MC dem 10. Haus zugeordnet.

So wie das Ereignis „Kulmination“ für ein Gestirn (die Sonne erreicht jeden Tag ihren höchsten Punkt), so wird das Ereignis „Geburt“ wie eine Kulmination betrachtet. Im Höhepunkt liegt das Ende der Schwangerschaft und mit der Geburt der Anfang des eigenen, selbstständigen Atmens, der Beginn eines neuen Menschenlebens. Mit der Geburt findet die vorgeburtliche Entwicklung des Menschen ihren Höhepunkt, dem im Laufe des Lebens ein weiterer oder mehrere Höhepunkte folgen.

Dem mathematischen Punkt MC wird große Bedeutung zugemessen. Er zeigt die symbolische (nicht mathematisch-astronomische) Mitte im Horoskop an: Ziele und Höhepunkte eines Menschen. Das MC bezieht sich auf die Rotation, die Drehung der Erde um sich selbst. So wie der Wechsel von Tag und Nacht vor dem Wechsel der Jahreszeiten wahrgenommen wird, so nimmt der Mensch zuerst sich selbst wahr. Das MC symbolisiert daher im Horoskop auch das Ich, die Persönlichkeit, das eigene Empfinden von sich selbst z. B. mein Denken, mein Handeln, mein Wollen, meine Vorlieben.<2>

## AS, Aszendent, Anfang des 1. AS-Hauses

### Astronomische Definition

Der Aszendent ist der im Osten liegende Schnittpunkt der Horizontlinie mit der Ekliptik, dem Fundamentalkreis der Bahn der Erde um die Sonne.

Der Horizont ist der Kreis, welcher den Geburtsort als Pol hat und deshalb vom Ort überall einen Bogenabstand von  $90^\circ$  hat. Sein Mundanaspekt ist  $90^\circ$  zum Zenit oder zum Geburtsort.

Der Aszendent gehört zum Fundamentalkreis Ekliptik und nicht zum Fundamentalkreis Äquator, deshalb unterscheidet er sich astronomisch vom MC.

Die Spitze des 1. MC-Hauses deckt sich mit dem Aszendenten nur dann, wenn das MC in null Grad Krebs steht, dann steht der Aszendent in null Grad Waage und wenn das MC in null Grad Steinbock steht, dann steht der Aszendent in null Grad Widder.

Ansonsten deckt sich die Spitze des 1. MC-Hauses nicht mit dem Aszendenten, der als Spitze oder Beginn des 1. AS-Hauses gilt.

Die zwölf Aszendenten-Häuser sind alle  $30^\circ$  gross, entsprechend den  $30^\circ$  grossen Abschnitten der Ekliptik, die wir als Tierkreiszeichen kennen.

### Astrologische Definition (Hamburger Schule)

Astrologie als Symbolsprache bedient sich der astronomischen Vorgänge als Vorlage. Für MC und Aszendent sind es die zwei Bewegungen der Erde. Zur ersten Bewegung gehört ihre tägliche Drehung um sich selbst. Man kann sich vorstellen, wie dadurch ein zur Erde gehörender Kreis entsteht. Dieser Kreis ist mit dem Äquator identisch. Er ist erste Fundamentalkreis der Erde, die Bezugsebene des MCs. Durch die Umdrehung entstehen Tag und Nacht im Wechsel, den der Mensch zuerst wahrnimmt. Daraus wird abgeleitet, dass auch der Mensch zuerst sich selbst wahrnimmt. Deshalb symbolisiert das MC das Ich, die Persönlichkeit, das eigene Empfinden von sich selbst und beschreibt mein Denken, mein Handeln, mein Wollen, meine Vorlieben usw.

Zur zweiten Bewegung der Erde gehört ihr jährlicher Umlauf um die Sonne. Dieser Fundamentalkreis heißt Ekliptik. Dort hat der Aszendent, als der im Osten liegende Schnittpunkt der Horizontlinie mit der Ekliptik, seine Position. Die Umlaufbewegung der Erde um die Sonne nimmt der Mensch erst durch den Wechsel der Jahreszeiten als zweites wahr, nach dem Wechsel von Tag und Nacht. Man kann sich vorstellen, wie die in der Ekliptik sich drehende Erde durch ihre Bewegung um die Sonne einen grossen Kreis zieht, der einem Umfeld gleicht. Einen Kreis darf man sich nicht ohne Mittelpunkt denken, denn ohne Kreis wäre es nur ein Punkt, aber kein „Mittel“-Punkt. Den Mittelpunkt des Horoskops (Geburtsstunden-Bild), das uns als Kreis vorliegt, stellt das MC, den Kreis der Aszendent dar. Der Vergleich Mittelpunkt - Kreis soll das Verhältnis MC (Ich) zum Aszendenten (der andere) verdeutlichen. Es gibt nämlich kein Ich ohne einen anderen, und beides ist aus dem Horoskop ablesbar.

Die Bedeutung des Aszendenten übersetzen mit: das Du, der persönliche Mitmensch, die engste soziale Umwelt, die Beziehung zum Ort.

Der Aszendent beschreibt das Umfeld des Menschen, wie andere ihn betrachten und bewerten, beurteilen und einschätzen, wahrnehmen oder empfinden.

---

Alfred Witte, 47 Aufsätze von 1913-1925. Nachdruck in: „Alfred Witte. Der Mensch - eine Empfangsstation kosmischer Suggestionen.“ Ludwig Rudolph (WITTE-Verlag) Hamburg, 1975, ISBN 3-920807-11-1, S. 36, 91-95, 119, 137, 147, 159, 242, 250, 270, 295

Dietrich von Heymann: Wo ist der rote Faden? Leben zwischen Astrologie und Glauben. Lehrian Verlag, Wittnau 1988, ISBN 3-924770-02-6, S. 55, 99-107



INSTITUT für ASTROLOGIE, Freier Arbeitskreis für Lehre und Forschung  
in: Kulturgut Astrologie e.V. • Kehler Str. 40 • 79108 Freiburg  
Postbank Karlsruhe Konto-Nr. 175002-755 • BLZ 660 100 75  
Tel.0761-33 980 • Fax 0761-30 730 • E-Mail: [astrokck@web.de](mailto:astrokck@web.de) • [www.astrax.de](http://www.astrax.de)  
© 2010 by Karsten F. Kröncke • Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.